

Frankfurter Allgemeine Forum

INSELN DER AUFMERKSAMKEIT

KONFERENZ

**PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP
– BEFÖRDERUNG UND SCHUTZ
VON KULTURGUT?**

23. und 24. November 2016, Cafe Moskau, Berlin

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP BEFÖRDERUNG UND SCHUTZ VON KULTURGUT?

Für eine innovative, kreative und aufgeschlossene Gesellschaft sind Anregungen und Denkanstöße durch Kunst und Kultur unverzichtbar. Das Bekenntnis zu Kunst und Kultur als Bestandteil einer lebendigen Demokratie und zu einem Staat, der sich als Kulturnation versteht, dokumentiert sich in vielfältiger Weise. Kulturgut muss befördert und geschützt werden, denn es ist für Menschen und Nationen identitätsstiftend – das gilt sowohl rückblickend als auch mit Blick auf die Zukunft.

Die diesjährige Kunstkonferenz des Frankfurter Allgemeine Forum wird sich den Fragen nach sinnvollen Rahmenbedingungen und der gesellschaftlichen Bedeutung von Public-Private-Partnership-Modellen widmen.

Public Private Partnership – in Zeiten reduzierter öffentlicher Kulturausgaben und steigender Kosten sowie explodierender Preise klingt das verheißungsvoll. Und gleichzeitig ist es ein lang bewährtes Modell, das seit Jahrzehnten – mit wechselndem Erfolg, aber doch unverzichtbar – gepflegt wird.

Denn schließlich macht die Kooperation von öffentlichen Einrichtungen mit privaten Geldgebern Projekte möglich, die es sonst vielleicht nicht gäbe.

SCHIRMHERRIN
Kulturstaatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

PARTNER



PORSCHE

KNOWLEDGE PARTNER

INDEPENDENT
COLLECTORS

DIE THEMEN

- » Das bürgerschaftliche Engagement von Sammlern eröffnet Chancen, die ohne sie nicht denkbar wären. Tragen diese und andere Public-Private-Partnership-Modelle zu einer vielfältigen Kulturlandschaft, zur Beförderung und zum Schutz von Kulturgut bei?
- » Publikumswürdige Museumsausstellungen, Konzerte, Theater- oder Ballettaufführungen sind aufgrund der enormen Kosten ohne »freundliche Unterstützung« häufig nicht möglich. Ist es zu viel privatwirtschaftliches Engagement, wenn nicht nur Museumsdirektoren, Kuratoren und Intendanten entscheiden, was für relevant gehalten und gezeigt wird?
- » Wie lässt sich inhaltliche Vielfalt erhalten und gleichzeitig sinnvoll mit privatem Geld umgehen?
- » Wie kann man gemeinsam eine sichere Langzeitplanung angehen?

DIE SPRECHER

Dr. Marion Ackermann, *Generaldirektorin Staatliche Kunstsammlungen, Dresden*

Dr. Tobia Bezzola, *Direktor Museum Folkwang, Essen*

Dr. Stefan Brandt, *Geschäftsführer Hamburger Kunsthalle*

Ben Davis, *National Art Critic for artnet News and author of 9,5 Theses on Art and Class, New York*

Dr. Yilmaz Dziewior, *Direktor Museum Ludwig, Köln*

Prof. Dr. Susanne Gaensheimer, *Direktorin MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main*

Antonio Grassi, *Diretor Executivo INHOTIM, Brasilien*

Prof. Monika Grütters MdB, *Staatsministerin für Kultur und Medien*

Franzi Günther, *Geschäftsführerin Stuttgarter Ballett*

Ewa Hess, *Senior Editor Arts, Tages-Anzeiger/SonntagsZeitung, Zürich*

Annette Kulenkampff, *Geschäftsführerin/CEO, documenta und Museum Fridericianum gGmbH, Kassel*

Ina Lockhart, *Online-Redakteurin, FAZ.NET*

Hubert Looser, *Fondation Hubert Looser, Zürich*

Benita von Maltzahn, *Leitung Kultur und Gesellschaft, Volkswagen AG*

Bernardo Paz, *Sammler, Gründer INHOTIM, Brasilien*

Boris Pofalla, *Kunstkritiker, Berlin*

Daniela Rathe, *Leiterin Politik und Außenbeziehungen,*

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Stuttgart

Prof. Dr. Peter Rawert, *Notar, Stiftung F.C. Gundlach, Hamburg*

Eva Claudia Scholtz, *Geschäftsführerin Hessische Kulturstiftung, Wiesbaden*

Amit Sood, *Director Google Cultural Institute, London*

Katrin Stoll, *Geschäftsführende Gesellschafterin, Neumeister Kunstauktionshaus, München*

Jochen Volz, *Kurator, General and Artistic Director INHOTIM 2005–2012*

23. November 2016

- 19:00 Uhr Abendempfang
- 19:30 Uhr **GESPRÄCH**
Bernardo Paz, *INHOTIM*
Jochen Volz, *Kurator*
-

24. November 2016

- 9:00 Uhr Registrierung und Ausgabe der Konferenzunterlagen
- 10:00 Uhr **ERÖFFNUNGSREDE**
»Kunst und Identität: Kulturgutschutz als staatliche Verantwortung«
Prof. Monika Grütters, *Staatsministerin für Kultur und Medien*
- 10:30 Uhr **KEYNOTE**
»In die Zukunft muss man investieren, damit sie eine wird.«
Dr. Marion Ackermann, *Staatliche Kunstsammlungen Dresden*
- 11:00 Uhr **PRÄSENTATION**
»A Cultural Journey through Partners and Technology«
Amit Sood, *Google Cultural Institute*
-

- 11:30 Uhr Pause
-

12:00 Uhr **STATEMENT**
»Fördern und Fordern – Typische Interessenkonflikte
aus Sicht der Vertragsgestaltung«
Prof. Dr. Peter Rawert, *Notar, Stiftung F.C. Gundlach*

12:10 Uhr **PANEL**
»Beförderung und Schutz von Kunst und Kultur:
Gemeinsam Verantwortung übernehmen«
Dr. Yilmaz Dziewior, *Museum Ludwig*
Annette Kulenkampff, *documenta und Museum
Fridericianum*
Benita von Maltzahn, *Volkswagen*
Prof. Dr. Peter Rawert, *Notar, Stiftung F.C. Gundlach*
Eva Claudia Scholtz, *Hessische Kulturstiftung*

Moderation: Boris Pofalla, *Kunstkritiker*

13:10 Uhr Mittagessen

14:15 Uhr **PRÄSENTATION UND GESPRÄCH**
»Fondation Hubert Looser«
Hubert Looser stellt seine Sammlung und seine Stiftung vor.

Anschließend im Gespräch mit
Ewa Hess, *Tages-Anzeiger/SonntagsZeitung, Zürich*

15:00 Uhr **VORTRAG**
»The Dangers of the US Model of Patronage«
Ben Davis, *Art Critic*

15:20 Uhr Pause

15:50 Uhr **PRÄSENTATION**
»INHOTIM, a Place for Knowledge and Transformation«
Jochen Volz, *Kurator*

Anschließend im Gespräch mit
Antonio Grassi, *INHOTIM, Brasilien*

16:30 Uhr **PANEL**
»Perspektiven aus der Praxis:
Mit freundlicher Unterstützung«
Dr. Tobia Bezzola, *Museum Folkwang*
Dr. Stefan Brandt, *Hamburger Kunsthalle*
Fränzi Günther, *Stuttgarter Ballett*
Daniela Rathe, *Dr. Ing. h.c. F. Porsche*
Katrin Stoll, *Neumeister Kunstauktionshaus*

Moderation: Ina Lockhart, *FAZ.NET*

17:30 Uhr **KEYNOTE**
»MMK 1|2|3 – Gemeinsam neue Wege gehen
3 Standorte für das MMK Museum für Moderne Kunst
Frankfurt am Main«
Prof. Dr. Susanne Gaensheimer, *Direktorin MMK Museum
für Moderne Kunst Frankfurt am Main*

18:00 Uhr Get-together



VERANSTALTUNGORT

Cafe Moskau
Karl-Marx-Allee 34
10178 Berlin

Das Cafe Moskau ist ein Wahrzeichen Berlins wie der Fernsehturm, das Brandenburger Tor und der Reichstag. Anfang der sechziger Jahre nahe dem Alexanderplatz als Prunkstück eines zukunftsweisenden Bauensembles errichtet, repräsentiert es einen Höhepunkt modernster DDR-Architektur ebenso wie die charakteristische Gesellschaftskultur Berlins und den Aufbruch in eine neue Zeit.

KONTAKT

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns!

Infoline: +49 69 75 91-26 12

info@faz-forum.com

Weitere Informationen und Anmeldung

www.faz-forum.com/kunst2016

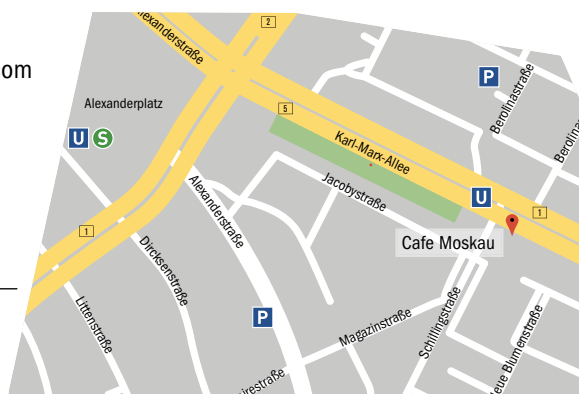
Konzeption und Realisierung


Ulrike Berendson

Managing Director

Tel.: +49 69 75 91-26 17

ulrike.berendson@faz-forum.com





Frankfurter Allgemeine Forum
Forum Executive GmbH
Hellerhofstraße 2-4
60327 Frankfurt am Main

www.faz-forum.com

Anmeldung zur Konferenz

PUBLIC PRIVATE PARTNERSHIP – BEFÖRDERUNG UND SCHUTZ VON KULTURGUT?

am 24. November 2016 in Berlin

Senden Sie Ihre Anmeldung per Fax an: +49 69 75 91-26 63

oder melden Sie sich auf der Website an: www.faz-forum.com/kunst2016

- Ja, ich nehme an der Konferenz am 24. November 2016 in Berlin teil.
- zum Normalpreis: € 750,- zzgl. MwSt.
- zum Sonderpreis*: € 150,- zzgl. MwSt.
- * Der Sonderpreis gilt für Teilnehmer aus dem Kunstkontext (Museumsdirektoren, Kuratoren, Kunstsammler, Galeristen, Kunsthändler, Auktionshäuser, Kunstberater sowie Mitarbeiter von Museen und Stiftungen).
- Ja, ich nehme an der Konferenz am 24. November 2016 in Berlin als Pressevertreter teil.
- Ja, ich nehme an der Abendveranstaltung am 23. November 2016 teil.

Name

Vorname

Position / Abteilung

Telefon

E-Mail

Firma

Straße/Hausnummer

PLZ / Ort

Branche

Datum, Unterschrift

VERANSTALTUNGSORT

Cafe Moskau, Karl-Marx-Allee 34, 10178 Berlin

INFOLINE +49 69 75 91-26 12

info@faz-forum.com

Frankfurter Allgemeine Forum

Forum Executive GmbH, Hellerhofstraße 2-4, 60327 Frankfurt am Main / www.faz-forum.com

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die Forum Executive GmbH verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie von der Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung jederzeit gegenüber der Forum Executive GmbH, Hellerhofstraße 2-4, 60327 Frankfurt am Main, widersprechen.